



Marinekommando

Presse- und Informationszentrum

Pressestelle Einsatzflottille 1

Marinestützpunkt Kiel
Schweriner-Straße 17a
24106 Kiel
Fon.: +49 (0)431 71745-1410/1411
Fax: +49 (0) 431 71745-1412
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org
www.marine.de

Kiel, den 25. November 2015
Nr.: 090/15

Minentauchereinsatzboot „Bad Rappenau“ kehrt aus NATO-Einsatz zurück

Kiel – Am Freitag, den 27. November 2015, wird das Minentauchereinsatzboot „Bad Rappenau“ um 10 Uhr im Heimathafen Kiel zurück erwartet. Das zum 3. Minensuchgeschwader gehörige Boot hatte sich in den vergangenen vier Monaten als deutscher Beitrag am Ständigen Minenabwehrverband SNMCMG 1 (Standing NATO Mine Counter Measures Group 1) der NATO beteiligt.

Das Kieler Boot hatte am 7. August 2015 unter Führung seines Kommandanten, Korvettenkapitän Stefan Pahl (35), seinen Heimathafen verlassen und sich nach drei Tagen im belgischen Zeebrugge dem NATO-Verband angeschlossen. Der internationale Marineverband steht noch bis zum Ende des Jahres unter niederländischem Kommando. Ab Mitte Januar 2016 wird der Verband für ein Jahr unter deutscher Führung stehen. Neben dem belgischen Flaggschiff BNS „Godetia“ hatte die „Bad Rappenau“ gemeinsam mit Minenabwehreinheiten aus Lettland, Litauen, Norwegen, Großbritannien sowie den Niederlanden operiert.

Die 40-köpfige Besatzung der „Bad Rappenau“ hat mit ihrem Boot im Einsatz rund 7.000 Seemeilen zurückgelegt, was umgerechnet etwa 13.000 Kilometern entspricht. In dieser Zeit hat das Boot eine Reihe von Minenabwehrmanövern absolviert, darunter auch das größte Manöver der NATO, „Trident Juncture“, vor der portugiesischen Küste. „Hier wurde aus maritimer Sicht der Schwerpunkt auf die Zusammenarbeit der verschiedenen Seekriegsmittel erprobt. So war es für eine Minenjagdeinheit wie unser Boot, ein Novum, der direkte Wegbereiter für eine amphibische militärische Landungsoperation zu sein“, so Korvettenkapitän Pahl rückblickend.

Auch an den in See stehenden Einheiten der NATO-Marinen sind die jüngsten Terror-Anschläge in Paris nicht spurlos vorüber gegangen. Zum Zeichen der Solidarität ist die „Bad Rappenau“ im französischen Brest, dem letzten Hafen vor der Heimreise, mit einer kurzfristig selbst hergestellten Trikolore mit dem aufgedruckten Slogan „Nous sommes unis“ eingelaufen. Diese kleine Geste wurde dort mit großer Dankbarkeit honoriert.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Meer. Für Dich.


Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin - **Einlaufen Minentauchereinsatzboot „Bad Rappenu“** - eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin : **Freitag, den 27. November 2015.** Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache Marinestützpunkt Kiel, Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 26. November 2015, 15 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum Marine unter markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org oder der Fax-Nummer **0431-71745-1412** unter zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 431-71745-1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner-Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-71745-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-71745-1412 • E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

Anmeldeformular

Einlaufen Minentauchereinsatzboot „Bad Rappenau“

am 27. November 2015

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1

Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel

Tel.: +49 (0) 431-71745-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-71745-1412

E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon	FAX	
Mobil	Email	

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
- Redakteur
- Fotograf

- Fernsehen/Film**
- Übertragungswagen
- Redakteur
- Kameramann
- Techniker

- Hörfunk/Radio**
- Redakteur
- Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.